

Teilprojekt: **Jean-Löring-Sportpark (PARKSTADT SÜD)**

Projektmanagementleistungen Planung Jean-Löring-Sportpark

Erläuterung zur Bedarfsprüfung

Planungsvorhaben

Das Projekt Parkstadt Süd ist Kölns größtes Stadtentwicklungsprojekt der kommenden Jahre. Ziele sind u.a. die Weiterentwicklung der städtischen Gestalt im Kölner Süden durch Vollendung des inneren Grüngürtels bis an den Rhein, die Schaffung von zusätzlichem Wohn- und Arbeitsraum und die Weiterentwicklung der für Sportzwecke genutzten Flächen im zukünftigen Jean-Löring-Sportpark.

Planungsstand

Mit der erfolgreichen Durchführung intensiver Planungsverfahren, zunächst dem sog. Kooperativen Verfahren und anschließend städtebaulich vertiefend mit der sog. Integrierten Planung, konnte eine Planungsbasis geschaffen werden, um nachfolgend in die weiteren Phasen der städtebaulichen Qualifizierung und die verbindliche Bauleitplanung einzusteigen.

Planungsziel und -inhalte

Der Jean-Löring-Sportpark ist dabei ein Teilprojekt im Gesamtprojekt Parkstadt Süd. Gemäß der Teilprojektstruktur liegt die Verantwortlichkeit zur Umsetzung des Teilprojekts im Dezernat IV Bildung, Jugend und Sport, hier Amt 52, Sportamt. Ziel des Teilprojekts ist eine qualitativ hohe, kostengünstige und möglichst schnelle Restrukturierung bzw. Neuerrichtung des Jean-Löring-Sportparks. Vorgesehen ist die Realisierung von Sportfeldern, einer 6-fach-Sporthalle sowie den funktionsergänzenden Infrastrukturen (auch in Abstimmung mit den angrenzenden Einrichtungen des S.C. Fortuna Köln). Die Realisierung soll bei laufendem Betrieb der bestehenden Sporthalle erfolgen. Dies erhöht die Komplexität der Planungsaufgabe. Die bestehende Sporthalle wird nach Errichtung der neuen Sporthalle abgebrochen. Grundlage der Umsetzung ist ein städtebauliches-freiraumplanerisches Konzept, welches – entsprechend den Vorgaben des Dezernat VI – im Rahmen eines städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens determiniert werden soll.

Aufgrund der bestehenden Sanierungsbedürftigkeit der bestehenden Sporthalle fließen jährlich für die Instandhaltung und -setzung erhebliche Finanzmittel in das Bestandsgebäude, um den notwendigen Betrieb aufrechtzuerhalten. Weiterhin ist die Qualifizierung der Sportfelder erforderlich, um den Anforderungen an den Leistungs- und Breitensport gerecht zu werden. Aus diesen Gründen besteht ein dringendes Handlungserfordernis zur Beschleunigung des Planungsprozesses, um eine Realisierung der neuen und qualitativ höherwertigen Sporthalle sowie der ergänzenden Sportinfrastruktur am Standort zu erzielen.

Weiterhin ist der Jean-Löring-Sportpark wesentlicher Baustein zur Stärkung des Sportangebots der Stadt Köln und dient maßgeblich der Realisierung der vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Integrierten Planung der Planungsvision Parkstadt Süd. Mit der Umsetzung werden durch das größte Stadtentwicklungsprojekt der Stadt Köln wohnungspolitische, städtebauliche und wirtschaftliche Ziele erreicht und die Stadt Köln in ihrer Wahrnehmung als nachhaltige Stadt gestärkt.

Anstehende Aufgabenstellungen

Die maßgeblichen anstehenden Schritte zur Vorbereitung dieses Ziels ist eine sorgfältige Bedarfsplanung, die Durchführung eines Verfahrens zur städtebaulichen Qualifizierung und die Auswahl eines geeigneten Planers für das Vorhaben. Nach Abschluss des städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens ist zu prüfen, wie bzw. ob parallel zur notwendigen Schaffung des Planungsrechtes bereits mit der weiteren planerischen Ausarbeitung in Vorbereitung der Umsetzung (d.h. Genehmigungs- und Ausführungsplanung) begonnen wird.

Erfordernis der externen Vergabe

Es wird beabsichtigt, einen externen Partner für das Projektmanagement der anstehenden Aufgaben zu beauftragen.

Das Erfordernis begründet sich darin, dass die vorhandenen Kompetenzen in der zuständigen Dienststelle in den zu bewältigenden Aufgaben die sich in der Bearbeitung eines Großprojektes ergeben, zu unterstützen sind.

Zur Bearbeitung der delegierbaren Aufgaben im Projektmanagement soll hierfür ein externer Projektsteuerer beauftragt werden.

Die Unterstützung zur weiteren Planung des Jean-Löring-Sportparks durch einen Dienstleister soll u.a. ein Schnittstellenmanagements zum übergeordneten Großprojekt Parkstadt Süd in Abstimmung mit dem Fachamt lenken und steuern, um eine reibungslose Umsetzung des Teilprojektes im Rahmen des übergeordneten Gesamt-Projektes zu unterstützen. Der externe Partner soll wichtige Bausteine, wie die Durchführung eines städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens und die Durchführung von Vergabeverfahren, die für das Gelingen des Projekts von hoher Bedeutung sind, in angemessener Form steuern.

Kosten u. Folgekosten

Die Vergabe der Leistungen zum Projektmanagement Jean-Löring-Sportpark werden auf ca. 315.000 € zzgl. Nebenkosten geschätzt. Detaillierte Angaben zur Kostenschätzung werden beigefügt. Das Leistungsverzeichnis sieht keine optionalen Kosten vor.

Folgekosten der Vergabe der Leistungen zum Projektmanagement Jean-Löring-Sportpark ergeben sich aus den durchzuführenden Leistungen des externen Dienstleisters. Vorgesehen ist die Durchführung von Vergabeverfahren für folgende Leistungen:

- a. Bedarfsplanung + Verfahrensmanagement des städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens
- b. Planungsleistungen zur städtebaulichen Qualifizierung und späteren Realisierung mit städtebaulichen, hochbaulich-architektonischen und freiraumplanerischen Bestandteilen im Rahmen eines VgV-Vergabeverfahrens

Da die Inhalte und Vorgaben der Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Kostenermittlungen der vorgenannten Vergabe erst mit dem Projektfortschritt definierbar sind, werden für die einzelnen Vergaben separate Bedarfsprüfungen inkl. Kostenermittlung zu gegebenem Zeitpunkt durchgeführt werden.

Weiterhin ergeben sich im angestrebten und planmäßigen Verlauf der Projektvorhabens Investitionskosten zur Realisierung der Planung. Die Kosten sind abhängig von den Inhalten der zu qualifizierenden Planung und von politischen Beschlüssen. Eine entsprechende Bedarfsprüfung inkl. Kostenermittlung wird zu gegebenem Zeitpunkt durchgeführt werden.

Sonstige Auswirkungen

Bei Beschaffung der Leistungen zum Projektmanagement Jean-Lörling-Sportpark sind keine sonstigen Auswirkungen absehbar. Die Leistungen werden vollständig durch den Dienstleister in dessen Räumlichkeiten erbracht.